

1 Aussagen zu Ajax:

- Es ist die Abkürzung für **A**synchronous **J**avaScript and **X**ML.
- Es ist keine neue Technik, sondern eine Kombination aus mehreren.
- Es kann unter anderem aus Kombinationen von HTML, JavaScript, Text, XML, JSON, serverseitigen Websprachen und DOM bestehen.
- Es benutzt das XMLHttpRequest-Objekt für Anfragen.
- Das Warten auf die Antwort vom Server entfällt.
- Zum Darstellen der Antwort wird kein Seitenreload benötigt.
- Es ist ein ständiger Austausch von Daten zwischen Server und Client möglich.
- Es werden nur Nutzdaten ausgetauscht.
- Es gibt Client- und Serverseitige-Frameworks, die den Programmierer unterstützen.

2 Thesen zu Ajax:

2.1 Performanz:

1. Es entlastet die Datenleitung durch Konzentration auf Nutzdaten.
2. Es belastet den Server durch viele Threads.

2.2 Benutzung:

3. Es ermöglicht desktop-ähnliches Verhalten von Webanwendungen.
4. Sehr lange dauernde Operationen können vom Nutzer entkoppelt werden.
5. Es gibt den Benutzer ein angenehmes Gefühl bei der Benutzung.
6. Der User könnte denken, seine Anfrage wird nicht verarbeitet.

2.3 Entwicklung:

7. Es lässt sich gut zusammen mit grafischen Weboberflächen nutzen.
8. Es stellt den Programmierer vor neue Probleme, da nun ganz neue komplexe Szenarien möglich sind.
9. DOM ist eine große Herausforderung für den Entwickler.
10. Es schafft durch keine/komplizierte Lesezeichen und Zurück-Button Unterstützung neue Probleme.
11. Entwickler sollten sich auf Frameworks stützen, dies löst Schwierigkeiten mit unterschiedlichen Web-Browsern.
12. Serverseitige-Frameworks sind eine gute Unterstützung, wenn man eine bestehende Webapplikation auf Ajax umstellen will.